



BISTUM AUGSBURG
BISCHÖFLICHE FINANZKAMMER

Presseinformation

Haushalt 2013 der Diözese Augsburg



Zum Haushalt der Diözese Augsburg für das Jahr 2013

von Finanzdirektor Dr. Klaus Donaubaue

Auch für das Jahr 2013 legt die Diözese Augsburg einen ausgeglichenen Haushalt vor. Er beläuft sich auf € 316,0 Mio.

Die Steuereinnahmen des Staates lagen im abgelaufenen Jahr deutlich höher als geplant. Diese Entwicklung ist Ergebnis der günstigen Konjunktur, die sich erfreulich auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt hat. In der Folge haben sich auch die Kirchensteuereinnahmen deutlich besser entwickelt als erwartet.

Zwar hat sich das Tempo des wirtschaftlichen Wachstums verlangsamt, doch erwarten Experten keine kurzfristige Verschlechterung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Auch sind gewisse Lohn- und Gehaltssteigerungen wahrscheinlich, um die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an der allgemein günstigen Entwicklung teilhaben zu lassen. Wir legen unseren Planungen daher noch einmal ein leichtes Plus bei den Kirchensteuereinnahmen von 1 % zugrunde.

Mit einem Anteil von gut 87 % stellt die Kirchensteuer unverändert die Haupteinnahmequelle dar. Für die dauerhafte Finanzierung der vielfältigen Ausprägungen und Angebote kirchlichen Lebens ist sie so unverzichtbar, wie dies die allgemeinen Steuern für die nachhaltige Gewährleistung der Aufgabenerfüllung von Staat und Kommunen sind.

Die sonstigen Einnahmen liegen leicht unter dem Vorjahresansatz. Auch die Vermögenserträge können aufgrund des weiterhin historisch niedrigen Zinsniveaus nicht an den Durchschnitt der Vorjahre anknüpfen.

Seelsorge ist personalintensiv. Daher entfällt der größte Anteil kirchlicher Ausgaben auf Personalkosten. Sie erhöhen sich auf € 192,1 Mio. Hier wirkt sich neben allgemeinen Tarifsteigerungen auch eine Stellenmehrung im pastoralen Bereich, bei den Religionslehrern sowie im Verwaltungsbereich aus. Die Stellenmehrung im Verwaltungsbereich ist begründet durch die gewünschte Intensivierung zentraler Dienstleistungen für unsere Pfarreien, um Pfarrer und Kirchenverwaltungen von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Der durchaus starke Anstieg des Personals in katholischen Kindertagesstätten zieht wegen der weitgehenden Refinanzierung nur leichte Kostensteigerungen nach sich. Ferner bietet die Diözese Augsburg wiederum 15 jungen Menschen einen Ausbildungsplatz.



Im Einzelnen gliedern sich die Stellen wie folgt:

	HH 2013	HH 2012
Ortskirchliche Stellen (ohne Kitas)	1.859,1	1.863,0
Diözesane Stellen	1.312,1	1.277,7
Summe ohne Kindertagesstätten	3.171,2	3.140,7
Kitas	3.321,2	3.132,0
Summe	6.492,4	6.272,7

Fühlbare Kostensteigerungen in der Bauindustrie machen eine Anhebung des Instandsetzungsetats für unsere Pfarreien um 4 % auf € 34,0 Mio. erforderlich. Damit leisten wir erneut einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der Baulast unserer Kirchenstiftungen für ihren umfangreichen Gebäudebestand. Beispiele sind die Kirchensanierungen in Wigratzbad (umfassende Neugestaltung, € 3,1 Mio.), Mering (€ 1,4 Mio.), Sandizell (€ 0,9 Mio.) und Pfaffenhofen/Ilm (€ 0,4 Mio.). Pfarrwohngebäude werden etwa in Neuburg/Donau (€ 0,8 Mio.) und Altstadt bei Schongau (€ 0,3 Mio.) renoviert bzw. für Verwaltungszwecke der Pfarreiengemeinschaft ausgebaut. Ersatzneubauten entstehen in Affing (€ 0,8 Mio.) und Altusried (€ 1,0 Mio.). Pfarrheimsanierungen stehen u.a. an in Gundelfingen (€ 0,5 Mio.) und Au/Lkr. Neu-Ulm (€ 0,7 Mio.). Ein Pfarrheimneubau ist in Dasing geplant (€ 0,3 Mio. für Planung/Bauvorbereitung).



Nach Kräften unterstützt die Diözese auch in diesem Jahr Städte und Gemeinden bei der Erfüllung der staatlichen Ausbauziele im Bereich der Kindertagesstätten. In 12 Pfarreien werden Einrichtungen geschaffen und erweitert. Insgesamt stellt die Diözese für Bau, Betrieb und Instandsetzung von Kindertagesstätten in diesem Jahr € 8,1 Mio. bereit.

Über die Hälfte des Kirchensteueraufkommens fließt auch in diesem Jahr wieder zurück in die Seelsorge in unseren Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften. Neben den Bau- und Sachkostenzuschüssen sind dies die Personalkosten, welche die Diözese zu 100 % für die Priester, Diakone und die pastoralen Mitarbeiter sowie nahezu vollständig für Pfarrsekretärinnen, Kirchenmusiker, Mesner und Reinigungskräfte trägt.

Einen Aufgabenschwerpunkt stellt in diesem und in den nächsten Jahren die Umsetzung der von Bischof Dr. Konrad Zdarsa in Kraft gesetzten „Pastoralen Raumplanung 2025“ dar. Es gilt, die mittelfristig ca. 200 Seelsorgeeinheiten in personeller, verwaltungsmäßiger und baulicher Hinsicht so zu formen, dass die Qualität der Pastoral in der Fläche nachhaltig gewährleistet ist. Dies ist nicht nur und nicht zuerst eine finanzielle Herausforderung. Vorrangig geht es um die Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen, um den kirchlichen Verkündigungsauftrag und kirchliches Leben auch angesichts weiter rückläufiger Priesterzahlen sicherstellen zu können. Ein hohes Maß an Kommunikation, aber auch an gemeinsamer Bereitschaft zu notwendigen Veränderungen ist dabei nötig. Hierzu sind unterschiedliche Modelle bereits erarbeitet und, auch unter externer Begleitung, derzeit in Erprobung.

Neben der Förderung unserer Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften trägt der vorliegende Haushalt auch anderen wichtigen Feldern der Seelsorge Rechnung.

Für **sozial-karitative Einrichtungen**, insbesondere den Diözesancaritasverband, die Kath. Jugendfürsorge, den Sozialdienst Kath. Frauen und den Sozialdienst Kath. Männer sind direkte Zuweisungen in Höhe von € 15,8 Mio. vorgesehen. Die laufenden Zuschüsse können dabei sogar um die erwarteten Tarifsteigerungen erhöht werden.



Besondere Hilfe erfährt angesichts drängender Problemlagen der Sozialdienst kath. Männer, der eine finanzielle Zuweisung von € 0,5 Mio. für die Schaffung von Anlaufstellen und Wohnraum für Obdachlose und strafentlassene Menschen, etwa in Kaufbeuren, Neuburg und Augsburg erhält.

Für die Finanzierung der Arbeit der katholischen Schwangerenberatungsstellen wenden wir gut € 1,4 Mio. auf. Auch eine personelle Aufstockung wird ermöglicht. Seit 2007 erhalten zwar diese Stellen wieder eine staatliche Förderung ihrer wertvollen Dienste. Sie liegt jedoch immer noch deutlich unterhalb der Förderung der Einrichtungen anderer Träger und deckt nur einen geringen Teil der tatsächlichen Kosten. Eine Erhöhung der staatlichen Leistungen ist unverändert unser Ziel. Für die Sanierung des vom Sozialdienst katholischer Frauen betriebenen Pflegeheims St. Afra in Augsburg stellt die Diözese Augsburg eine weitere Summe von € 0,5 Mio. bereit. Leuchtturmcharakter kommt einem Bauprojekt für behinderte Menschen und Beratung durch die Caritas in Königsbrunn zu. Die dortige Pfarreiengemeinschaft trennt sich von dem sanierungsbedürftigen Pfarrheim St. Ulrich und stellt das Grundstück angesichts vorhandener anderweitiger Versammlungsstätten in der Seelsorgeeinheit für dieses Vorhaben zur Verfügung. Die Diözese investiert in den Neubau – verteilt auf zwei Jahre – € 4,0 Mio.

Für unser **diözesanes Schulwerk** stellen wir € 11,2 Mio. bereit. Neben den Betriebskosten für die von ihm geführten 38 Schulen und akademischen Einrichtungen sind Investitionszuschüsse für bauliche Maßnahmen an der Liebfrauen-Realschule in Diessen, der Realschule St. Ursula in Donauwörth, der MW-Realschule Schrobenhausen, der Benedictus-Realschule Tutzing und an dem Rhabanus-Maurus-Gymnasium St. Ottilien vorgesehen.

Die Solidarität der katholischen Kirche in Deutschland gilt selbstverständlich den **bedürftigen Ortskirchen in aller Welt**, insbesondere in den Entwicklungsländern und in Südosteuropa. Auch aus diesem Haushalt wird wieder eine Vielzahl von Infrastruktur-, karitativen und kirchlichen Projekten in den betreffenden Ländern finanziell gefördert. Aus Kirchensteuermitteln werden über den Verband der Diözesen Deutschlands und über unser Referat Weltkirche € 4,4 Mio. für kirchliche Hilfs- und Entwicklungsprojekte in aller Welt gegeben. Hinzu kommt das Spendenaufkommen bei den Aktionen Adveniat, Misereor und Renovabis.



Zur Finanzierung **gemeinsamer kirchlicher Einrichtungen** auf Bundesebene leisten wir einen Betrag in Höhe von € 6,3 Mio. Die Diözesen in den neuen Bundesländern unterstützen wir mit € 3,8 Mio. Darüber hinaus beteiligt sich die Diözese Augsburg mit € 5,7 Mio. an der Finanzierung gemeinsamer bayerischer Einrichtungen wie der Katholischen Universität Eichstätt, der Katholischen Akademie in Bayern, anderer Bildungseinrichtungen und der Landesstellen katholischer Verbände. Insgesamt fließen € 18,7 Mio. oder 5,9 % unseres Haushalts in über- oder außerdiözesane Aufgaben.

Der Anteil der **diözesanen Sachkosten** (ohne Bau) ist mit lediglich 6 % des Haushaltsvolumens unverändert günstig. Damit erreichen wir wieder unser Ziel, die Kirchensteuermittel möglichst vollständig direkt in die Seelsorge für die Menschen fließen zu lassen.

Mit dem Einbau des neuen Diözesanarchivs in die Stadtpfarrkirche St. Joseph in Augsburg starten wir in diesem Jahr ein außergewöhnliches Bauprojekt, über das in Kürze umfassend berichtet wird. Mit der heuer eingeplanten Baurate von € 3,0 Mio. werden wir diese dringend erforderliche Maßnahme nach Bereitstellungen der Vorjahre haushaltsmäßig im Wesentlichen abschließen können.

Der Diözesanhaushalt gewährleistet auch in diesem Jahr die Kontinuität, wie auch die Anpassung der Seelsorge an gewandelte Bedürfnisse in allen Bereichen kirchlichen Lebens unseres Bistums. Ein erkennbarer Akzent liegt wie gezeigt in der Sorge für die am meisten Bedürftigen, nämlich Menschen in besonderen Notlagen. Wir sind uns in unserem ökonomischen Handeln bewusst, dass die gegenwärtig günstige Einnahmesituation Spielräume erschließt, die auch genutzt werden. Sie sind aber nicht von Dauer: Vor allem die demographische Prognose, aber auch merkliche Austrittszahlen mahnen deutlich dazu, sich auf geringere finanzielle Ressourcen schon jetzt vorzubereiten. Dies betrifft insbesondere die Personalausgaben.

Wir danken wiederum allen Gläubigen, die entsprechend ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit mit ihrer Kirchensteuer, ihren Spenden und ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement weiterhin die dauerhafte Aufgabenerfüllung unserer Kirche solidarisch ermöglichen. Der ideelle und materielle Beitrag der Kirche mit ihren vielfältigen Diensten ist auf dem Hintergrund der schwierigen gesellschaftlichen Entwicklungen notwendiger denn je.



Kerndaten

	2013	2012
	Mio. €	Mio. €
Haushaltsvolumen	316,0	297,0
Kirchensteuereinnahmen (ohne Clearing)		
* Isteinnahmen	267,2	264,5*
Ausgabenarten		
Personalausgaben (direkt und indirekt)	192,1	181,8
Neubauetat (inkl. Instandsetzung Schulen, Diözese)	22,1	20,1
Instandsetzungsetat (Pfarreien)	34,0	32,7
Sachausgaben	18,8	17,0
Ausgabenbereiche		
Allgemeine Seelsorge	158,7	143,7
Besondere Seelsorge	21,2	19,5
Schule, Bildung und Kultur	44,9	43,8
Soziales und Karitatives	23,7	20,8
Über- und Außerdiözesanes	18,6	18,3
Diözesanverwaltung	36,2	36,1
Sonstiges	12,7	14,8
Kennzahlen		
Personalkostenquote	62,7 %	63,6 %
Investivquote	18,2 %	18,0 %
Katholikenzahl	1,34 Mio.	1,35 Mio.
Kirchensteueraufkommen pro Katholik	206,28 €	191,39 €



Personalstand

	HH 2013 Plan	HH 2012 Plan	Veränderung
Diözese:	Stellenzahl	Stellenzahl	Stellenzahl
Aktive Geistliche	717,00	727,00	-10,00
Weltliche Mitarbeiter	1.499,55	1.471,35	28,20
	2.216,55	2.198,35	18,20
Kirchenstiftungen (ohne Kindertagesstätten):			
Mesner, Kirchenmusiker, Pfarrsekretärinnen u.a.	954,63	942,40	12,23
Kirchenstiftungen:			
Kindertagesstätten (refinanziert)	3.321,28	3.131,96	189,32
Gesamtstellenzahl (ohne Emeriten)	6.492,46	6.272,71	219,75

Diese Stellen teilen sich rd. 13.800 Personen.



Kirchensteueraufkommen

	HH 2013	Ist 2012	Ist 2011	Ist 2010	Ist 2009	Ist 2008
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
Kircheneinkommensteuer	102,70	101,69	101,28	98,02	109,89	88,53
Kirchenlohnsteuer	164,50	162,85	146,91	147,14	146,04	161,20
Laufendes Aufkommen	267,20	264,54	248,19	245,16	255,93	249,73
Clearing	10,00	20,45	13,21	13,13	14,77	12,72
Gesamtaufkommen	277,20	284,99	261,40	258,29	270,70	262,45



Dreijahresübersicht

EINNAHMEN	Haushalt 2013		Haushalt 2012		Jahresrechnung 2011	
	€		€		€	
Kirchensteuern (inkl. Clearing)	277.200.000,00	87,7 %	258.700.000,00	87,1 %	261.402.126,22	85,6 %
Leistungen des Landes Bayern u.a.	17.313.800,00	5,5 %	17.807.800,00	6,0 %	17.991.104,22	5,9 %
Pfründestiftungserträge	4.856.000,00	1,5 %	4.606.000,00	1,5 %	4.780.068,79	1,5 %
Rückflüsse, durchlaufende Mittel, Eigenerträge u.a.	16.013.000,00	5,1 %	15.286.200,00	5,2 %	20.773.303,88	6,8 %
Sonstige Einnahmen	617.200,00	0,2 %	600.000,00	0,2 %	599.885,06	0,2 %
	316.000.000,00	100,0 %	297.000.000,00	100,0 %	305.546.488,17	100,0 %

AUSGABEN	Haushalt 2013		Haushalt 2012		Jahresrechnung 2011	
	€		€		€	
Ausgabenvortrag	0,00	0,0 %	0,00	0,0 %	0,00	0,0 %
Personalausgaben (direkt)	125.242.300,00	39,6 %	115.718.200,00	39,0 %	110.887.891,81	36,3 %
Zuschüsse an Pfarreien u.a.	104.218.100,00	33,0 %	95.797.900,00	32,2 %	95.251.255,52	31,2 %
Zuschüsse für Schul-, Bildungs-, soziale und karitative Einrichtungen	33.451.500,00	10,6 %	30.432.200,00	10,2 %	49.857.071,40	16,3 %
Über- und außerdiözesane (auch Missions-) Aufgaben	18.730.800,00	5,9 %	18.331.200,00	6,2 %	17.415.561,85	5,7 %
Diözesane Sachausgaben, Bau- und sonstige Ausgaben	24.946.100,00	7,9 %	25.716.600,00	8,7 %	18.600.089,59	6,1 %
Sicherstellung von Verpflichtungen	9.411.200,00	3,0 %	11.003.900,00	3,7 %	13.534.618,00	4,4 %
	316.000.000,00	100,0 %	297.000.000,00	100,0 %	305.546.488,17	100,0 %



Überblick

HAUSHALTSEINNAHMEN	Haushalt 2013	Haushalt 2012	Ist 2011
	T€	T€	T€
3 Haushaltseinnahmen			
30000 Vorjahr	0,00	0,00	0,00
31000 Kirchensteuern	277.200,00	258.700,00	261.402,13
32000 Pflichtleistungen des Landes Bayern u.a.	17.223,80	17.714,80	17.857,99
33000 Leistungen des Bundes	0,00	0,00	0,00
34000 Leistungen von Kommunen, des Bezirkes Schwaben u.a.	90,00	93,00	133,11
35000 Pfründestiftungserträge	4.856,00	4.606,00	4.780,07
36000 Leistungen des Verbandes der Diözesen Deutschlands	0,00	0,00	0,00
37000 Vermögenserträge	10.293,00	9.136,20	13.866,20
38000 Sonstiges	5.855,20	6.261,80	7.114,65
39000 Veräußerungen, Schuldaufnahmen u.a.	482,00	488,20	392,34
GESAMTEINNAHMEN:	316.000,00	297.000,00	305.546,49



Überblick

HAUSHALTSAUSGABEN	Haushalt 2013	Haushalt 2012	Ist 2011
	T€	T€	T€
4 Vorjahr und Personalausgaben			
40000 Vorjahr	0,00	0,00	0,00
41000 Personalausgaben - Geistliche	42.405,50	35.637,00	35.468,63
43000 - 49000 Personalausgaben - weltliche Diözesanmitarbeiter	82.836,80	80.081,20	75.419,26
	125.242,30	115.718,20	110.887,89
5 Zuweisungen an Pfarreien u.a. (insbesondere Kirchenstiftungen)			
50010 Zuweisungen für lfd. Ausgaben der einzelnen Kirchenstiftungen (zum Ausgleich ihres ordentlichen [= Verwaltungs-] Haushaltes)	53.645,50	48.537,00	47.609,46
50810 Zuweisungen für lfd. Ausgaben der Personalpfarreien	507,00	492,00	506,57
53000 Zuweisungen für lfd. Ausgaben einzelner Pfründestiftungen (vor allem im Hinblick auf an die Diözese gelangende Pfründestiftungserträge)	165,00	210,00	142,85
53600 Zuweisungen für lfd. Ausgaben einzelner Kirchengemeinden	387,00	372,00	349,43
53800 Zuweisungen für lfd. Ausgaben sonstiger örtlicher kirchlicher Rechtsträger	23,00	23,00	22,16
53900 Zuweisungen für lfd. Ausgaben der einzelnen Dekanate	215,00	232,50	199,09



Überblick

HAUSHALTSAUSGABEN	Haushalt 2013	Haushalt 2012	Ist 2011
	T€	T€	T€
54000 Zuweisungen für lfd. Ausgaben einzelner Klöster	35,00	35,00	25,96
54300 Zuweisungen für lfd. Ausgaben einzelner kirchlicher Einrichtungen u.ä.	0,00	0,00	0,00
54600 Zuweisungen für lfd. Ausgaben an Sonstige	4.464,00	4.391,50	4.226,51
55000 Zuweisungen für einmalige Ausgaben der einzelnen Kirchenstiftungen (zum Ausgleich ihres außerordentlichen [Vermögens-]Haushaltes)	32.946,60	27.888,40	32.202,09
56000 Pfarr- und Jugendheime	3.535,00	4.058,50	3.295,40
56100 Kindertagesstätten	8.135,00	8.198,00	6.671,73
56500 Zuweisungen für einmalige Ausgaben einzelner Pfründestiftungen	0,00	0,00	0,00
58500 Zuweisungen für einmalige Ausgaben einzelner Klöster	160,00	1.360,00	0,00
	104.218,10	95.797,90	95.251,25



Überblick

HAUSHALTSAUSGABEN	Haushalt 2013	Haushalt 2012	Ist 2011
	T€	T€	T€
6 Zuweisungen für Schul- und Bildungs- sowie soziale und karitative Einrichtungen			
60000 Priesterseminar, Exerzitienhaus, Bildungshäuser	3.659,90	1.780,40	2.010,31
61000 - 62000 Jugend- und Erwachsenenbildungseinrichtungen	13.985,40	15.804,30	21.431,11
63000 - 64500 Soziale Einrichtungen	6.112,80	3.387,00	17.307,56
65000 - 68000 Caritas und Soziales	9.646,90	9.415,50	9.068,09
69000 Sonstiges	46,50	45,00	40,00
	33.451,50	30.432,20	49.857,07
7 Zuweisungen für über- und außerdiözesane Aufgaben (Weltkirche)			
71000 - 74000 Überdiözesane Aufgaben	17.031,80	16.598,20	15.769,49
75000 - 78000 Außerdiözesane Aufgaben (Weltkirche)	1.639,00	1.673,00	1.557,34
79000 Sonstiges	60,00	60,00	88,73
	18.730,80	18.331,20	17.415,56
8 Diözesane Sachausgaben			
80000 Diözesanleitung	146,50	1.143,50	421,46
80100 Sekretariat von Bischof, Weihbischöfen u.a. sowie Bischöfl. Konsistorium	30,40	28,40	26,61



Überblick

HAUSHALTSAUSGABEN	Haushalt 2013	Haushalt 2012	Ist 2011
	T€	T€	T€
80200 Generalvikariat - Zentrale Dienste	1.589,40	1.681,30	1.416,17
80400 Personal / Planung	3,50	3,50	2,63
80500 Abteilungen Glaube und Lehre, Hochschule, Gottesdienst und Liturgie	141,20	137,20	109,15
80600 Abteilung Spirituelle Dienste	46,60	46,60	47,55
81000 Abteilung Fortbildung, Abteilung Personal-, Organisations- und Pastoralentwicklung	603,00	643,20	456,51
81200 Abteilung Berufungspastoral und gottgeweihtes Leben	6,60	96,60	3,85
81300 Abteilung Schule und Religionsunterricht	415,00	329,50	304,07
81500 Abteilung kirchliche Bildungsarbeit	33,90	33,50	31,03
81700 Fachbereich gottgeweihtes Leben	15,50	15,50	14,50
81800 Abteilung Ökumene und Interreligiöser Dialog	24,00	20,50	19,49
82000 Seelsorge	1.202,20	1.185,40	1.099,13
83000 Sonstige Seelsorge	85,00	80,00	75,88
83200 Abteilung Kirche und Kultur	373,00	315,00	327,47
83300 Abteilung Verbände und Initiativen von Gläubigen	625,90	601,70	588,81
83400 Caritas/Soziale Dienste	4,00	5,00	1,19
83500 Kommunikation und Medien	2.844,40	2.368,40	2.655,16
83700 Bischöfl. Seelsorgeamt - Außenstellen	135,70	139,00	140,10

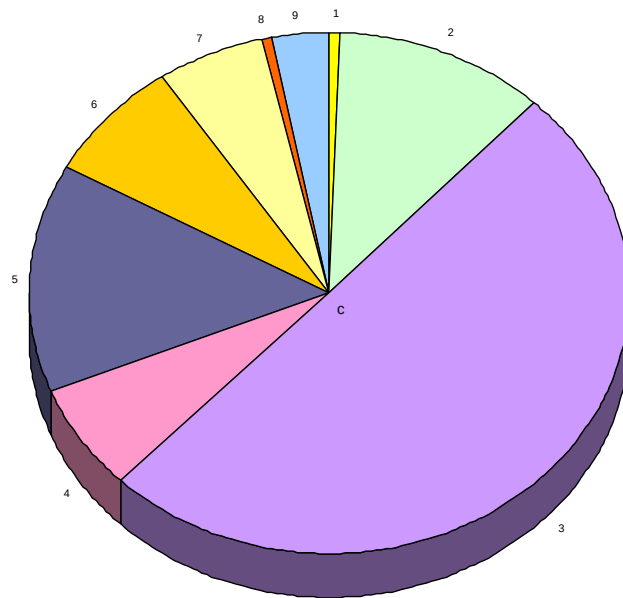


Überblick

HAUSHALTSAUSGABEN	Haushalt 2013	Haushalt 2012	Ist 2011
	T€	T€	T€
84200 Abteilung Mission - Entwicklung - Frieden	27,30	27,30	27,30
84500 Bischöfliche Kommissionen und Räte	140,00	119,00	98,19
85000 Wirtschaftl. Angelegenheiten, Recht und Bauwesen	5.198,50	5.293,50	4.740,16
86000 Diözesangebäude	5.410,00	7.320,00	2.045,10
87000 Diözesangrundstücke	450,00	10,00	6,95
87500 Sonstige Sachausgaben	5.394,50	4.073,00	3.941,63
	24.946,10	25.716,60	18.600,09
9 Sicherstellung von Verpflichtungen			
92030 Zweckgebundene Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
92035 Rückstellung zum Vermögenserhalt	3.000,00	3.000,00	3.000,00
92037 Zuweisung zur Strukturrücklage	6.400,00	8.000,00	10.000,00
92040 Allgemeine Rücklage	11,20	3,90	534,62
	9.411,20	11.003,90	13.534,62
GESAMTAUSGABEN	316.000,00	297.000,00	305.546,48



Haushaltsausgaben nach Kostenbereichen



	2013		2012	
	Mio. €	%	Mio. €	%
1 = Diözesanleitung	1,4	0,4	0,7	0,2
2 = Diözesanverwaltung (incl. Bau)	36,2	11,5	36,1	12,1
3 = Allgemeine Seelsorge	158,8	50,2	143,7	48,4
4 = Besondere Seelsorge	21,2	6,7	19,5	6,6
5 = Schule, Bildung und Kultur	44,9	14,2	43,8	14,8
6 = Soziales u. Karitatives	23,8	7,5	20,8	7,0
7 = Über- und Außerdiözesanes	18,6	6,0	18,3	6,2
8 = Sonstiges	1,7	0,6	3,1	1,0
9 = Sicherstellung v. Verpflichtungen	9,4	2,9	11,0	3,7
GESAMTSUMME:	316,0	100,0	297,0	100,0



Diözese Augsburg

